Rund 2,3 Millionen Euro EU-Mittel für Projekte in der Oberpfalz, Niederbayern, Mittelfranken und Oberbayern – Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle gibt Fördersumme des EU-Programms INTERREG V-A- Freistaat Bayern/ Tschechische Republik bekannt

12. Dezember 2017

Grenzübergreifende Kooperation zwischen Bayern und Tschechien

MÜNCHEN. „Bayerische Akteure werden für ihre Projekte zur grenzübergreifenden Kooperation mit rund 2,3 Millionen Euro aus Mitteln des EU-Programms INTERREG V-A unterstützt. Die acht geförderten Initiativen sind thematisch äußerst vielfältig: Sie sind in Wissenschaft, Bildung, Kunst, Kultur und in der öffentlichen Verwaltung angesiedelt“, sagte Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle heute in München. „Das Engagement der Projektteilnehmer hilft, die deutsch-tschechische Beziehung weiter zu festigen. Hochschulen, Vereine und Kommunen tragen mit ihren kreativen und ansprechenden Vorhaben zur Stärkung ihrer Region in einem gemeinsamen Europa bei.“

Ein bilateral besetzter Begleitausschuss – in dem auch das Bayerische Wissenschafts- und Kunstministerium vertreten ist – entschied positiv über die Förderung von Projekten der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Amberg-Weiden, des Universitätsklinikums in Regensburg, der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg. Auch der Generaldirektion Staatlicher Archive Bayerns sowie den Städten Erbendorf und Vilseck und der Gemeinde Spiegelau wurden Fördermittel zuerkannt. Ebenso haben sich der Bohème Bayerisch-Böhmischer Kulturverein in Amberg e. V. und die Oberpfalz TV Nord GmbH & Co. Studiobetriebs KG und TVA Ostbayern Fernsehprogramm-GmbH & Co. Studiobetriebs-KG erfolgreich um Fördergelder beworben. An jedem Projekt sind mindestens ein bayerischer und ein tschechischer Partner beteiligt.

Der Entscheidung des Begleitausschusses ging eine fachliche Prüfung der Projektanträge voraus, in die u.a. das Bayerische Wissenschafts- und Kunstministerium eingebunden war. Seit Beginn des Förderzeitraums im Jahr 2014 wurden bisher rund 15,8 Millionen Euro an EU-Fördermitteln für Projekte bereitgestellt, die zu dessen Ressort zählen.

Weitere Informationen zu den geförderten Projekten finden Sie unter: http://www.km.bayern.de/pressematerial

Das Programm INTERREG V-A

Ziel des grenzübergreifenden Förderprogramms „INTERREG V-A“ ist es, die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Tschechien in der gemeinsamen Grenzregion nachhaltig zu entwickeln. Es ist Teil der Europäischen Kohäsionspolitik und soll die „Europäische Territoriale Zusammenarbeit“ (ETZ) voranbringen. Die EU unterstützt hierfür u. a. Maßnahmen zur Stärkung von Forschung, zur Bewahrung des Natur- und Kulturerbes, zur Zusammenarbeit in der Bildung und von Bürgern und Institutionen. Das Bayerische Wissenschafts- und Kunstministerium begleitet das EU-Programm als Fachressort. Für die Förderinitiative „INTERREG V-A Freistaat Bayern – Tschechische Republik“ stehen rund 103,4 Millionen Euro zur Verfügung. Eine Projekteinrichtung ist während des Förderzeitraums durchgehend möglich.

Julia Graf, Sprecherin, 089 – 2186 2621

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers